



# *Music-Session im Mozart*

## S'Trio

Niklaus Looser, Heidi und Ruedi Wachter  
mit Tony Heidegger, Saxophon und Querflöte

**Freitag, 22. Februar 2019**  
**von 19.00 bis 21.00 Uhr**

«Wenn Mozart heute lebte, wäre er Jazzmusiker.»



Der gebürtige Österreicher hat als Kind Violine spielen gelernt. Bis er 13jährig war, musizierte er im Orchester des Theaters am Kornmarkt in Bregenz. Sein älterer Bruder spielte in einer Band Saxophon. Heimlich hat Tony Heidegger das Instrument auf dem Estrich ausprobiert. Als sein Bruder ihn eines Tages dabei erwischte, war dieser so gerührt, dass er ihm ein Saxophon schenkte. Heidegger hat sich eine Querflöte ausgeliehen und sich das Spielen der beiden Instrumente selbst beigebracht. «Ich bin als Autodidakt ans Konservatorium gegangen», sagt er, der als Kind schon Eigenkompositionen geschrieben und Jazzsoli aufgenommen und auswendig gelernt hat. Studiert hat er Flöte und Saxophon am Konservatorium Winterthur und gleichzeitig Musikwissenschaft und Linguistik an der Universität. Den ersten Kontakt mit Jazzmusik hatte Heidegger mit 13 Jahren. «Ich war wie elektrisiert, als ich zum erstenmal einen Jazzsong im Radio hörte.» Seit damals habe ihn diese Musik nicht mehr losgelassen: «Jazz ist die zeitgenössische Kunstmusik schlechthin.» Die moderne Klassik sei orientierungslos, zu weit weg vom Publikum. «Wenn Mozart heute lebte, wäre er Jazzmusiker.» Mozart sei ein publikumsnaher Musiker gewesen, erklärt er.

Wir freuen uns auf einen Abend mit diesem grossartigen Künstler und empfehlen Ihnen, im Vorfeld einen Tisch zu reservieren. Das Abendessen kann bereits ab 18.00 Uhr eingenommen werden.

*Hotel Café Mozart*

Hafenzentrum 9400 Rorschach

[www.mozart-rorschach.ch](http://www.mozart-rorschach.ch) [info@mozart-rorschach.ch](mailto:info@mozart-rorschach.ch)

071 844 47 47